

# ASV dreht die Partie nach frühem Rückstand - 1 Saisonniederlage der U19 Mittwoch

Mittwoch, 18. November 2015

Am frühen Sonntagnachmittag gab das Spitzenteam des FV Illertissen seine Visitenkarte in Cham ab. Gleich von Beginn an lief es gut für den FVI, doch der ASV-Nachwuchs zeigte sich kämpferisch stark und belohnte sich am Ende mit drei Punkten. Der ASV Cham wusste von der schweren Aufgabe im Heimspiel gegen den leichten Favoriten aus Illertissen. Besonders auf die körperliche und taktische Stärke des Gegners wollte man sich fokussieren und zudem versuchen die starken Gäste-Spieler wie Nollenberger und Genc aus dem Spiel zu nehmen. Der Regionalliga-Nachwuchs reiste geschlossen mit einem Bus nach Cham und präsentierte sich äußerst professionell. Schon nach kurzer Spieldauer (4.) gelang Alexander Nollenberger, nach schönem Spielzug das 0:1(4.)

Cham war die Verunsicherung deutlich anzumerken, Illertissen war in dieser Phase das klar überlegene Team, vergaß allerdings weitere Tore zu machen. „Der FVI hätte bereits vor der Pause das Spiel entscheiden können, so analysierte ASV-Coach Johannes Ederer sein Befinden über den Spielverlauf. Der Gastgeber hatte hingegen bis zur Halbzeit kaum nennenswerte Tormöglichkeiten.

Mit neuem Elan begann der ASV die zweite Hälfte und wurde im weiteren Spielverlauf immer stärker. Die Heimmannschaft drückte auf den Ausgleich, welcher in der 66. Spielminute auch mit etwas Glück zustande kam. Der blitzschnelle Faltermeier setzte auf der linken Seite und brachte die Kugel im zweiten Anlauf in den Rückraum zu Zollner. Der ließ den ersten Gegenspieler stehen und brachte den Ball im Anschluss im Liegen weiter zum freistehenden Baumann, welcher vor Gäste-Keeper Krimmel die Nerven behielt und zum 1:1 Ausgleich vollstreckte. Nun waren die rot-weißen aus Cham am Drücker und hatten durch Faltermeier die große Chance zur Führung. Illertissens Staudacher war es dann, der Zollner in der 76. Minute an der Strafraumgrenze zu Fall brachte und Schiedsrichter Baumann aus Deggendorf daraufhin folgerichtig auf Elfmeter entschied. Der FVI drückte zwar in den Schlussminuten auf den Ausgleich, doch zählbares sprang dabei nicht mehr heraus. Für den FVI fand der Übungsleiter des ASV trotzdem nur lobende Worte: „Illertissen hat uns heute alles abverlangt und hätte den Sack eigentlich im ersten Abschnitt schon zu machen müssen. Bislang der stärkste Gegner mit dem wir uns messen mussten und mit dem FVI wird bis zum Schluss ganz oben zu rechnen sein.“ Dank großer Moral und kämpferischem Einsatz ist der Sieg des ASV am Ende nicht unverdient und unsere Jungs verloren in der 2. Halbzeit total Konzept und Zielstrebigkeit.